Salvete geweiht und geschmückt. Dem ganzen Vorgang folgte die Versammlung mit der gespanntesten Aufmerksamkeit. Zum Schluß wurden von den Kindern die Nationallieder: Zufriedenheit; Was frag ich viel nach Geld und Gut u. Reisesegen: Wenn Gott will rechte Gunst erweisen" gesungen.

Beisel, Lehrer.

Frohnegau, d. 2. September 1876.

Die Feier des glorreichen Tages von Sedan begann auf Anordnung des Kaisl. Schulinspektors Herrn Jackle bald nach 9 Uhr. Die Schulfahne, Germania wehte zur Verherrlichung des Tages und der Schulvorstand war zur Festfeier erschienen. Es wurde in einer Unterredung des Lehrers mit den Kindern daran erinnert, wie hochmüthig und frevelhaft Napoleon diesen ungerechten Krieg begann, und wie schmählich er bald darauf am Tage von Sedan gestürzt wurde. Darauf wurden als Deklamation vorgetragen und nach dem jedesmaligen Vortrag gesungen die nachfolgenden patriotischen Gedichte: Soldatenlied von 1870: König Wilhelm saß ganz heiter; Nach Paris! Weißenburg, Weißenburg!; Der Kaiserjäger: Nun ringt die Söhne aufgeschürzt; und: Napoleon: Was kraucht dort in dem Busch herum?" Das Schlußgebet wurde an diesem Tage verrichtet, um Gottes Segen herabzuflehen über unser gemeinsames deutsches Vaterland. Den Kindern wurden bei dieser Festfeier Brezeln verabreicht.

Beisel, Lehrer.

Frohnegau, d. 6. Oktober 1876.

Am heutigen Tage ward in Gegenwart des Kaisl. Schul-Inspektors des Herrn Jackle und des Schulvorstandes die Schul- und Entlassungs-Prüfung vorgenommen. Es wurden, nach Austheilung der Entlassungs-Zeugnisse mit den besten Segenswünschen fürs Leben, entlassen folgende: Hoerel Christian u. Riede Joseph von Frohnegau und Müller Christiane von Baie.

Beisel, Lehrer.